



lk Landwirtschaftskammer
Niederösterreich



Bauanleitung für eine (kindgerechte) Melkstation

Der Melkwettbewerb ist in Österreich ganzjährig bei Bällen, Veranstaltungen, Geburtstagen und Hochzeiten, Urlaub am Bauernhof, Kirtagen sowie in Kindergärten und Schulen sehr beliebt. Auch wenn viele Milchkühe, Schafe und Ziegen täglich zweimal maschinell gemolken werden, beherrscht jede Milchbäuerin und jeder Milchbauer das Handmelken.

Ob Melkwettbewerb, Schätzmelken, Teammelken oder K.O.–Melken – das Können unter Beweis stellen, das Messen mit anderen, der Ehrgeiz und der Anreiz einen Siegerpreis zu gewinnen, steht neben dem Spaß im Vordergrund von Melkveranstaltungen.



Von der „Gummiliesl“ bis zur „Kindgerechten Melkstation“

Viele Jahre wurde dazu die „Gummiliesl“, ein nachgebautes Kuheuter aus schwarzem Kunststoff, verwendet. In den Landwirtschaftlichen Fachschulen erlernen die Schüler das Hand- und Maschinenmelken an diesen Eutern.

Da jedoch viele Kinder und Jugendliche sowie Konsumenten aus den relativ schwermelkenden Euterattrappen nur wenig (Wasser) in der vorgegebenen Zeit ermelken können und das Erfolgserlebnis dementsprechend gering war, wurde im Rahmen eines Workshops eine „Kindgerechte Melkstation“ entwickelt.

Eine derartige Melkstation kann sehr leicht und sehr günstig nachgebaut werden.



Gummiliesl und Kindgerechte Melkstation



Bemalte Melkstation mit Melkutensilien

Materialbedarf

1. Ein Holzgestell (kann auch ein alter Sessel sein, bei dem die Lehne entfernt wird)
2. Eine Plastikwanne (ca. fünf Liter, erhältlich im Handel)
3. Vier Stück Kälbersauger mit Hygieneventil (erhältlich in Lagerhäusern und im Fachhandel sowie Agrarfachversand)
4. Einen Eimer (dieser wird unter das Euter gestellt, um hineinzumelken)
5. Messbecher (um die Melkleistung zu messen und vergleichen zu können)
6. Melkkunde: Darauf wird der Name und die Melkleistung vermerkt.
7. Ein Schemel bzw. Hocker aus einem Stück Holz, kann auf Wunsch zum Hinsetzen Verwendung finden.
8. Die Zeitmessung kann mit Stoppuhr bzw. Handy erfolgen.



Bauanleitung

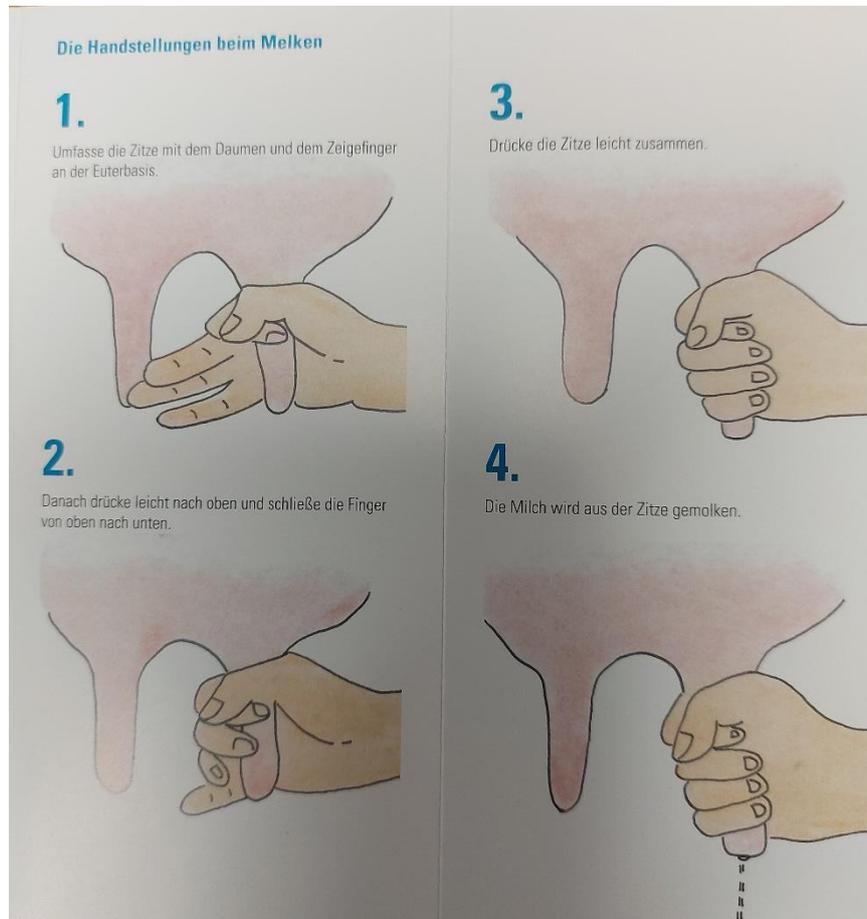
1. Schneiden Sie ein Loch in das Holzgestell, sodass die Plastikwanne gut hineinpasst und sitzt.
2. Stanzen Sie in die Plastikwanne vier Löcher für die vier Zitzen. Durchmesser der Löcher auf die Kälbersauger abstimmen (bei Melkstationen für Schafe und Ziegen – zwei Löcher für zwei Zitzen).
3. Schrauben Sie die Kälbersauger jetzt mit Dichtungen unter der Plastikwanne ein.
4. Setzen Sie die Plastikwanne mit den vier befestigten Zitzen in das Holzgestell. Fertig ist die kindgerechte Melkstation.



Melken

Mit Wasser befüllen, Kübel darunter stellen, dazu hockerln bzw. hinsetzen, zwei Zitzen umfassen und mit dem Melken beginnen.

Dabei ist auf die richtigen Handstellungen beim Melken zu achten um erfolgreich zu sein. Immer das eingedrungene Wasser in der Zitze durch Schließen der Finger von oben nach unten aus der Zitze rausdrücken.



Weitere Hinweise

- Das Holzgestell kann entsprechend der Kuhfarben gescheckt angemalt werden.
- Beim Kauf der Plastikwanne darauf achten, dass es eher ein weiches Plastik ist, damit es beim Stanzen der vier Löcher nicht einreißt.



Im Rahmen des EU-Schulprogrammes wurden ca. 400 Kindgerechte Melkstationen an interessierte Volksschulen in ganz Österreich zur Verfügung gestellt.



Melkstation, wo mehrere Teilnehmer im Stehen gleichzeitig melken können.



Selbstgemachte Holzkuh mit eingebautem Euter – Blickfang für Melkwettbewerbe und schönes Motiv für Öffentlichkeitsarbeit.

Impressum:

Herausgeber: Landwirtschaftskammer NÖ, Referat Milchwirtschaft,
Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten

Idee und Redaktion: Dipl.-Päd. Ing. Josef Weber

Fotos: Landwirtschaftskammer NÖ

Weitere Behelfe: [Broschüren und Infomaterial | LK Niederösterreich \(lko.at\)](#)